

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Liepsch & Reichardt in Dresden. Verantw. Redacteur: Friedr. Goedsche in Dresden.

## Mr. 47. Einundzwanzigster Jahrgang.

Wittrebschein: Dr. Emil Bierrey.

Für das Beuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Mittwoch, 16. Februar 1876

Politiques

Dem deutschen Kronprinzen und seiner erlauchten Frau Ge-  
mählkin — seit gestern Gäste in der Hauptstadt Sachsen's — gilt  
heute unser erstes Wort, unser ehrfurchtsvoller, huldigender Gruß! Nicht die hohe Politik, keine Haupt- und Staats-Aktion führt den  
Erben des deutschen Kaiserthrones nach der Residenz des Getreuesten  
seiner Mifürsten. Alte Bande der Jugendfreundschaft zu erneuern,  
im Schooße einer befreundeten Familie einige frohe Stunden zu  
verleben, auf einem glänzendem Costumefeste den ersten Familien des  
Landes näher zu treten, in den herrlichen Kunstsäcken der königl.  
Sammlungen zu schwelgen — das ist der Zweck der Reise des  
deutschen Kronprinzen. Lasse er es sich bei uns wohlgefallen! Auf  
dem Kronprinzen ruhen die Hoffnungen des deutschen Volkes.  
Seiner ritterlichen Gestalt und seiner Liebendwürdigkeit wendet auch  
das Volk Sachsen's gern seine Sympathien zu. Sind doch diese  
Tugenden des hohenzollern'schen Kriegshelden auch die congenialen  
Eigenschaften des Königs aus dem Wittiner Hause. Was dem  
deutschen Kronprinzen ohne Zweifel bekannt, wird ihm sein Aufent-  
halt in Dresden bestätigen: „Das sächsische Volk sieht dich geschickt  
hinter seinem königlichen Führer, ihm in Liebe und Treue engver-  
bunden“, der Platz dieses königlichen Führers aber ist an der Seite  
des Kaisers und seines Thronherren.

Bei freudigen, wie schmerzlichen Ereignissen war Kronprinz Friedrich schon wiederholt der Guest unseres Königshauses. Zum ersten Male aber, wenn uns die Erinnerung nicht täuscht, beherbergen die Räume des königl. Schlosses seine hohe Gemahlin. Von natürlicher Seite (ihr Vater trug den Vornamen unseres Königs) eng mit den Weltinern verwandt, sei die erlauchte Frau uns doppelt willkommen. Wenige Dresden haben die künftige deutsche Kaiserin von Person zu sehen das Vergnügen gehabt, wiewohl ihre Füge uns durch Hunderte von Photographien vertrout sind und Hunderte von Bügen aus ihrem Privat- und Familienleben kursiren. Ihre hohe Intelligenz und ihre Tugenden als Gattin und Mutter leuchten weithin als Muster. Daraum noch einmal: „Sei uns das deutsche Kronprinzenpaar willkommen!“ Mögen die hohen Gäste mit guten Einbrüden von der sächsischen Hauptstadt scheiden!

Bon politischen Nachrichten liegt heute wenig Interessantes vor. Der Bundesrat ist eifrig beschäftigt, die Reichstagsbeschlüsse zu erledigen. Inzwischen hat der preußische Landtag seine Geschäfte aufgenommen. An den Aufenthalt des Cardinal Fürst Hohenlohe in Rom knüpft sich, wie an einen Kometen, ein Schweif von Gerüchten. Eins will ganz genau wissen, daß der Cardinal als Agent Bismarcks im Vatikan erschienen sei, um Frieden mit der Kirche zu schließen; das Andere bestreitet diese Besart als eine ebenso müßige, wie den Kanzler beleidigende Erfindung; das Dritte will von einem sehr gnädigen, das Vierte von einem außerst lächeln Empfang des Cardinals durch den Papst wissen. Nr. 5 und 6 sind darin einig, daß nach dem Weggehn des Cardinals der Papst lange Zeit schwieg, in tiefem Nachdenken versunken, dagefessen habe, sie differirten aber darüber, ob das Nachdenken eine Viertel- oder eine halbe Stunde gebauert habe u. s. w. u. s. w. Wer ehrlich sein will, muß zugeben, daß er nichts bestimmt wisse. Höchstens könnte man aus der ganzen Lage der Politik schließen, daß eine Versöhnung zwischen Staat und Kirche jetzt wahrscheinlicher sei, als die Fortdauer des Kriegszustandes.

Hoch gehen in Frankreich die Wogen der Parteileidenschaft. Die Wahlen am nächsten Sonntag rütteln die Gemüther im ganzen Lande auf. Welch Unterschied in dieser Richtung zwischen England und Frankreich! In England herrscht strenge Parteidisciplin neben großer Duldung gegenüber der feindlichen Partei. Verrat und Schwanken innerhalb der Partei ist eine Seltenheit, aber mit grösster Ruhe nimmt eine Partei ihre Niederlage auf und tritt ohne inneren Hass die Führung des Staates an die Gegner ab. Ganz andern Erscheinungen begegnet man in Frankreich; einerseits trifft man hier mangelhafte Parteidisciplin, andererseits die grösste, leidenschaftlichste Unzulänglichkeit. Die französische Partei vergibt in der Regel, daß sie Partei ist; sie vertilft sich in das Gefühl, daß sie das ganze Land und die unschlagbare politische Wahrheit repräsentire. Selbst die Wohlthat des Freithums versagt sie dem Gegner; sie betrachtet ihn als einen Feind des Landes, der mit allen Mitteln unterdrückt werden müsse. Daher fehlt in Frankreich die Achtung vor der Majorität, daher wird dort niemals eine Partei ruhig ihre Niederlage vertragen, sondern wird konspicieren, intriguen und agitiren, als ob ihr irgend ein furchtbare Unrecht widerfahren sei. Daher ist Frankreich das Land des Terrorismus, der Ausnahmestände, der Staatsstreiche und der Emeuten. Man ist gegen den besiegierten Feind unerbittlich, weil ja auch er als Sieger nicht anders gehandelt haben würde. Man ist niemals gerecht, weil man auch von dem Gegner keine Gerechtigkeit erwartet, niemals vertrauensvoll, weil der Gegner das Vertrauen nur missbrauchen würde. Der gute Genius der französischen Nation ist oft über diese Hindernisse gestoßert.

#### **Notes and References**

— Gegen  $\frac{1}{4}$  Uhr langten gestern Mittag Ihre Kaiserl. Königl. Hohheiten der Kronprinz und die Kronprinzessin des Deutschen Reiches, welche letztere überhaupt zum ersten Male in Dresden weilt, auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe an und wurden herzlichst empfangen von J. M. dem König und der Königin von Sachsen, den R.R. Höh. Prinz und Prinzessin Georg. Der König war in der neuen Uniform des sächsischen Gardeleibregiments und Prinz Georg in der seines preußischen altmärkischen Ulanenregiments Nr. 16 erschienen; der deutsche Kronprinz dagegen trug die Uniform des 2. schlesischen Dragonerregiments Nr. 8. Offiziellen Empfang hatten Ihre Kaiserl. Höh. Hohen Herrschaften beim Austritt aus dem Bogen mit

freudigen Burusen. Der König und die Königin nahmen mit den beiden hohen Gästen in einem zweispännigen Hofsgalawagen derart Platz, daß die Damen den Vorder-, der König und der Kronprinz den Rückszug einnahmen, und fuhren nach dem k. Schlosse — dem sogenannten Mittel-Palais — am Taschenberg, woselbst die hohen Gäste Wohnung genommen haben. Auf dem Perron des Bahnhofes waren noch erschienen: der k. preußische Gesandte, Graf von Solms-Sonnenwalde, Stadtkommandant Fecht. v. Hausen, der Polizeidirector Schwauß, Oberbürgermeister Pfeffenhauser und Stadtverordnetenvorsteher Hofrat Adermann, sowie die zum Ehrendienst bei J. K. R. R. H. bestimmten Herren; unter diesen fiel Major v. Kirchbach besonders auf, welcher bereits die neue sächs. Husarenuniform trug. Die Wachmannschaft vom Gardereiter-Regiment im Schloß war Mittags in der neuen Uniform aufgezogen. Am Nachmittag fand beim König Familien-Tafel statt und Abends versüßten sich die allerhöchsten und höchsten Herthaufen zum Maskenfeste Sc. Exc. des Kriegsministers von Fabrice. — Heute Abend wird im kgl. Hoftheater in Altstadt in Folge besonderen Wunsches der hohen Gäste auf des Königs Befehl: „Der König hat's gesagt“ aufgeführt, welche Vorstellung ausnahmsweise erst halb 8 Uhr beginnt, und morgen Abend findet im k. Schlosse glänzender Hofball statt.

— Zur Erläuterung der historischen Scene, welche gestern Abend auf dem Costumefeste bei St. Exz. Herrn Kriegsminister v. Fabrice dargestellt wurde, diene Folgendes. Katharina von Medici, Königin von Frankreich, war die Mutter dreier Könige dieses Landes: Franz II., Karl IX. und Heinrich III. Die Geschichte berichtet von ihr nur Ungünstiges. Herrschsüchtig und ränkenvoll, belud sie sich mit dem Fluche, die Bartholomäusnacht angestiftet zu haben. Sie untergrub das Land durch Bürger- und Religionskriege; ihre Söhne waren nur willenlose Werkzeuge in ihrer Hand. Ihre Intrigen brachten es dahin, daß Polen, bis dahin eine eiserne Monarchie, dann aber nach Aussterben der Linie der Jagiellonen ein Wahlkönigreich geworden, als ersten König ihren Sohn Heinrich wählte. Dieser wurde am 15. Februar 1574, also genau vor 302 Jahren, in Krakau feierlich zum König von Polen gekrönt. Freilich verließ Heinrich wenige Monate später sein neues Königreich, und zwar heimlich, seitdem er erfahren, daß sein älterer Bruder Karl IX. verstorben. Er nahm dann den Thron Frankreichs ein, wurde darauf Oberhaupt der katholischen Ligue, wofür sich später Heinrich von Navarra, dem Haupte der Hugenotten, in die Armee und starb durch den Dolch eines fanatischen Dominikanermönches Jacques Clement. Auch von diesem Fürsten weiß die Geschichte nur Abscheuliches zu berichten. Wenn jetzt, 302 Jahre später, die Scene dargestellt wird, daß eine Deputation polnischer Magnaten an einem solchen Hause und einem solchen Fürsten eine Königskrone anbietet, so wurde die Wahl dieses Schauspiels und Jahrhunderts selbstverständlich lediglich durch die künstlerische Rücksicht bewirkt, daß das Zeitalter der Medici und der Hugenotten Gelegenheit zur Entfaltung einer Pracht von Costümen und historischem Luxus bot, wo kaum ein zweites. Die vornehmen Herrschaften, welchen die Aufgabe zufiel, Personen zu repräsentiren, die von der Geschichte ge-

brandmarkt werden, wissen sich natürlich frei von Reminiszenzen an Religionskriege und polnische Kronen. Diese traurigen Zeiten sind aus dem Gedächtnis nahezu verschwunden; die Ritterlichkeit, die feine Galanterie, der Geschmack in Kleidung und Geräthen, der Kunst Sinn jener Tage aber kann, lebendig personifizirt, auf die Gegenwart nur heilsame Rückwirkungen ausüben. Wenn man auf der Kunstgewerbeausstellung einen Jahrmarkt künstlerischer Haushaltsgeschäfte aus jenen Zeiten vor den erschaunten Augen der Gegenwart aufbaute, so treten jetzt in der historischen Scene auf dem Ministerialballe gleichsam verkörperzt die Personen auf, welchen der Gebrauch jener Waffen, Gerüthe und Gewänder geläufig war. — Bereits vor 8 Uhr begann gestern Abend die Auffahrt der Wagen vor dem Ministerhotel. Nur langsam rückte die gedehnt Wagentreie vorwärts, einzelne Senften beförderten ihre Insassen rascher. Die Zugänge zu dem Ministerium und die Seestraße waren von dichten Menschenmassen besetzt, die ihren kritischen Blick an den reich kostümirten Vollgästen übten. Der Treppenaufgang zeigte eine reizende Decoration. Wände und Säulen waren mit grünweichen Wollstoffen umkleidet; schneckebedeckte Tannenbäume kletterten gleichsam die Stufen hinan; deutsche und sächsische Wappen und Fahnen schlossen den Treppenschmuck künstlerisch ab. Die Zimmerflucht des Fabrice'schen Staatsgemächer erglänzte, vom Vergolder, Stuccateur und Decorateur einer gründlichen Erneuerung unterworfen, in hellsten Lichtshimmer. In dem Festsaale selbst ist für die allerhöchsten Herrschaften und ihre nächste Umgebung eine Estrade errichtet. Unmittelbar vor Schluß unseres Blattes geht uns vor unserem Referenten aus dem Festsaale die Mittheilung zu, daß so eben unter den Klängen des Krebschmer'schen Krönungsmarsches aus den „Zollungen“ die Spiken des Festzuges, die stattlichsten der Cavalier als Herolde gekleidet, in der Thürte des Festsaales sichtbar werden. Es ist unserem Referenten gelungen, uns einen Boten mit dem Festprogramm zuwenden, das folgendes Tableau best

dem Gejäpprogramm zugehörenden, das folgendes Zadrou und Kostenzugss aufstellt:

- 1) Louis de Valde, Seigneur de Grillon, Capitän der Garden des Admire (Oberst Arzt. v. Welt).
- 2) Louis von Clermont, Comte de Bussy d'Ambois, Gardecapitän des Herzogs von Anjou (Prem. Leut. v. Gerdorff).
- 3) 1. Schweizer (Wolff v. Stein).
- 4) 2. Schweizer (Wolf v. Stein).
- 5) 3. Schweizer (Hans v. Stein).
- 6) 4. Schweizer (Carl v. Stein).
- 7) 5. Schweizer (v. Wuthenau).
- 8) 6. Schweizer (Hauptm. v. Bremet).
- 9) 1. Garde (Major v. Staab).
- 10) 2. Garde (Hauptm. Schmalz).
- 11) 3. Garde (Oscar Rex son).
- 12) 4. Garde (Hauptm. v. Windnitz).
- 13) 5. Garde (Major v. Ehrenstein).
- 14) 6. Garde (Hauptm. Billendorf).
- 15) Der Gelandte von Spanien (Kammherz. v. Schönberg).
- 16) Dessen Gemahlin (Frau Gräfin Blaten).
- 17) Lord Walzingham, Gelandter von England (Hl. Ad. Mai. v. Windnitz).
- 18) Dessen Gemahlin (Frau Baronin Frankenstejn).
- 19) Der Gesandte von Venetia (Gen.-Maj. Berny v. Weitling).
- 20) Dessen Gemahlin (Frau Gräfin Madolinda).
- 21) Die Gemahlin des Palatins von Bolen (Frau v. Schenck).

- 22) Claudio von Valois, Herzogin von Mayenne, Schwester König Karls IX. (Frau Minister Aldeken). 23) Henriette von Cleves, Herzogin von Nevers (Frau v. Lüttichau). 24) Marie von Cleves, Prinzessin von Condé (Frau v. Bremet). 25) Katharina von Lothringen, Herzogin von Montpensier, Schwester des Herzogs von Guise (Frau v. Willigk). 26) Margaretha von Sabaudia, Marquise von Elboeuf (Frau v. Schönberg). 27) Karl von Lothringen, Herzog von Mayenne, Bruder des Herzogs von Guise (Konrad v. Breym). 28) Karl von Lothringen, Herzog von Numale (John Wiener). 29) Ludwig von Gonzaga, Herzog von Nevers, Gouverneur der Stadt Paris (Hauptm. Abtler). 30) Heinrich von Bourbon, Prinz von Condé (Kammerher. v. Fins). 31) Ludwig von Bourbon, Herzog von Montpensier (Mittelm. v. d. Plantz). 32) Karl von Lothringen, Marquis von Elboeuf, Bruder des Herzogs von Numale (Kro. v. Wobis). 33) Herold. 34) Karl von Valois, des Königs IX. König von Frankreich (Er. Hob. Herzog zu Mecklenburg). 35) Katharina Medici, seine Mutter (Frau Gräfin Kettien). 36) Charlotte, Marquise de Sauvres und 37) Marguerite de Lorraine-Baudemont, Ehrendamen der Königin Mutter (Krl. v. Malortie und Comtesse Ch. v. Einsiedel-Groba). 38) Heinrich von Valois, Herzog von Anjou, König von Polen (später des Namens III. von Frankreich), Bruder König Karls IX. (Prem. Leut. v. Broizem). 39) König Elisabeth, Gemahlin Karls IX., Erzherzogin von Österreich (Frau v. Alençon-Kriechstein). 40) Diane de Berlidor und 41) Jeanne de Gossé-Brissac, Ehrendamen der regierenden Königin (Krl. v. Balm und Comtesse v. Einsiedel-Katildor). 42) Heinrich von Bourbon, König von Bearn und Navarra, später des Namens IV. von Frankreich (v. Borberg). 43) Margareta von Valois, seine Gemahlin, Schwester König Karls IX. (Frau Baronin Wasser). 44) Françoise de Montmorency und 45) Diane de Lourvigny, Ehrendamen der Königin von Navarra (Mit Scotland und Comtesse Herren). 46) Franz von Valois, Herzog von Alençon, jüngster Bruder König Karls IX. (Leut. v. Reinhardt). 47) Katharina von Cleves, Herzogin von Guise, frühere Witwe Antonius von Troy, Fürsten von Borelano (Frau v. Wittenau). 48) Heinrich von Lothringen, Herzog von Guise, Oberhofmeister des Königs (Baron Wolff-Kempenshof jun.). 49) Der Kammerl. von Frankreich, Michel de l'Hôpital (Baron Wolff-Kempenshof). 50) Graf Vérac de La Motte, Günstling des Herzogs von Alençon (Kro. v. Alençon). 51) Graf Maoul von Nagys, genannt, im Gefolge des Königs von Navarra (Graf Alex jun.). 52) Mareel, Wassenträger des Berlinen (Major v. Burmb). 53) Johan Samohyl, Kommandeur von Polen (v. Schennabu). 54) Albert Radziwiłł, Palatin und Heitman (Heitmanat). 55) General v. Radzofski. 55) Nicolaus Christoff Radziwiłł, Herzog von Ostpreußen von Vilna (Graf Lüdke). 56) Johan von Aboren, Castellan von Danzig (Graf Radolinelli). 57) Johan von Tomislaw, Gotzelan von Ocenie (Graf Preza). 58) Andreas, Graf von Horsa (v. Simicicli). 59) Alexander Brundisi, Sohn des Palatins von Klein (v. Wolff). 60) Gotthard Page (Gadett v. Mühlwitz). 61) Polnischer Page (Gadett Scotland). 62) Polnischer Page (Gadett v. Rauch).

Hieran schließen sich folgende Tänze: Polnische Duobrille, Wermstorfer Jägergrußquadrille, Postillonquadrille in Roceca Quadrille à la Matteau. Den Schlüß bildet eine Pierrotquadrille und ganz zuletzt werden zur Erheiterung der hohen Festversammlung 12 Cavalire, verkleidet als Hahn, Storch, Bachstelze, Rabe, Papagei, Kalabu, Dompfasse, Goldfasan, Schnepfe, Manarienvogel, Kräh und Schwalbe in einer Vogelquadrille den offiziellen Aufführungen einen charmanten Abschluß geben. Weiteres morgen.

— Am Montag den 14. Februar a. c. fand im Sitzungssaal der 1. Kammer im Landhause die jährliche Versammlung des Meißner Kreistages statt. Große Freude erregte das Erscheinen Sr. R. H. Prinz Georg in der Versammlung, welche aus den Bürgermeistern der im Meißner Kreise gelegenen Städte und den Besitzern der eben in demselben gelegenen Mittergüter bestand. Nach Begrüßung der neu eingetretenen Mitglieder Seiten des Vorsitzenden, Herren v. Schönen auf Stauchitz, wurde der Rechenschaftsbericht von Herren v. Burgl vorgetragen und von der Versammlung genehmigt. Im Jahre 1875 sind von den Zinsen der in circa 546,000 Mark bestehenden Meißner Kreisclasse 15,280 Mark an verschiedene Wohltätigkeitsanstalten, wie Blinden- und Taubstummen-Institut, Rettungshäuser von Riesa und Obergörbitz, Pestalozzi-Stift &c. vertheilt worden. Auch für 1876 beschloß man die früher gezahlten Dotations an die verschiedenen Institute zu bewilligen und von den ca. 5000 Mark übrig bleibenden Zinsen einige neu eingegangene Bittgesuche zu berücksichtigen. Unter letzteren befand sich das der Dresdner Diaconissen-Anstalt, welche 30,000 Mark auf Hypothek zu  $4\frac{1}{2}$  Prozent, sowie 3000 Mark jährlichen Beitrag bis auf Weiteres erhält, welch letzterer Posten eine längere Debatte hervorrief. Die Sitzung wurde 1 Uhr nach Verlesung des Protokolls aufgelassen.

— Eine passende Anerkennung der Verdienste, welche sich die hiesigen Freimaurerlogen durch Unterstützung von Armen und durch Unterhaltung von Schul- und Erziehungsanstalten erworben haben, hat der Stadtrath dadurch dargethan, daß er den beiden hiesigen Logen: „Zu den drei Schwestern“ und „Astræn zur grünen Raut“ und „Zum goldenen Apfel“, denen das in der Straße 8 gelegene Grundstück gehört, die durch die im December v. J. nöthig gewordene Besitzveränderung entstandenen Abgaben zur Armencaisse, Schulcaisse und Feuerlöschcaisse erlassen hat. Weil den Logen die Eigenschaft juristischer Personen nicht zusieht, so müssen als Eigenthümer des bezeichneten Grundstückes Privatpersonen eingetragen werden, nach deren Ableben Andere zu erwählen und einzutragen sind.

— Der Name des Lehrlings, welcher, wie wir gestern berichteten, seinen Prinzipalen, und zwar den Inhabern der Kammgarnspinnerei in Firma Creuznach u. Scheller, Großenhainerstraße 3, einem ihm zur Ablieferung übergebenen Geldbriebe 5000 Mark in 5 Scheinen entnommen hat und damit flüchtig geworden, ist Sala. Die im Briece enthalten gewesenen Wechsel hat der junge Verbrecher, als für ihn wertlos, in dem Couvert zurückgeschickt.

— Die gestern von uns erwähnte 78 Jahre alte Frauensperson, welche von ihren Angehörigen seit Sonntag Vormittag vermisst wurde, ist in den Abendstunden desselben Tages in der Nähe von Tharant in bewußtlosem Zustande aufgefunden und

von mitteligen Personen aufgenommen worden. Nachdem sie wieder zu sich gekommen war, hat sie Auskunft über sich gegeben und ist zu ihren Angehörigen zurückgebracht worden.

— Gestern beschlossen die Vertreter der 5 landwirtschaftlichen Kreisvereine 1877 eine Landes-Ausstellung in Döbeln abzuhalten.

— Der bei dem Versuche, einen auf das Eis der Elbe unterfahrtene Eisbärhut zu holen, verunglückte Soldat heißt Schmidt, gehörte zur 8. Compagnie des Grenadierregiments Nr. 100, und ist aus Annaberg seiner Profession aber noch ein Schneid. Den Hut haben Fischer mittels Stahlens herübergebracht, während kurz darauf wieder ein Soldat auf dem Eis Platz gefunden hat, der getragen weggeschwommen ist.

— Das wichtige *E.-A.-Amtsblatt* Leipzig, das Tageblatt Herrn Pöltner, schreibt: „In Folge mehrerer Kündigungen hat sich das „Völzische Tageblatt“ entzweit, einen vollständigen Abstand zwischen Blatt und denkbarer Zeit von 1875, mitteilt der Gesellschafter der deutschen Buchhandlung, in Völzke-Völz mit der Ausstellung der deutschen Buchhandlung, der vorherigen Ausstellung bringt zu lassen. Der Jahrgang ist bei einem einzigen von Herrn Buchhändler Erasmus gearbeiteten Band vereinigt, der wegen seiner Druckfehligkeit und seines Klebenfalls von 1870 eine Art Curiosum darstellt und nach in die Augen fällt.“ — Da werden freilich die Amerikaner von der deutschen Journalistik jedoch Begriffe bekommen. Denn dieleß Nummer, in der Übergang zu lesen, enthält auch folgende Zeilen: „Hanto voleo de carbon. Die ganze Schwere e. Nodlesse hat sich heute zwischen 11 und 12 Uhr Form. ic. in der Akademie für militärische Kleidungsbeschauung, Frankfurterstraße Nr. 32, bevorzugt Entnahme der unvermeidlich notwendigen Gasmasken der Knappensabat eingefunden. Der Director des Lehrzirkus unterrichtete Kleidungsbeschauungskademie.“

— In Plauen stationierter Eisenbahnamer schreibt und u. R. folgent: „Vor gestern wurde mir hier mein 13. Kind geboren. Freudigmacas sagst ich mich auf das Standesamt und machte meine nach dem Geburt niedrige Reise. Den 2. Tag nach der Geburt des Kindes kommt in meine Abreisezeit die gebaute und verlängerte im Auftrag des bishierigen Pastors, obwohl ich ihm bereit am 1. Tag alle notwendigen Anträge über mich und meine Frau gemacht, den Sonntagsmarkt anstecken.“ Was sagst du dazu? Dazu kommt noch, dass meine Frau ebenfalls am 2. Tage aus dem Bett schlafen musste, um die bereits verbleibenden Kapare aus meinen Papieren hervorzuholen, was dabei anstrengt und schw. So gut wie ich später, über solche Ausmuthung argerte und so, in folge dessen stark wurde.“ Bedenkt wieder einmal ein Fall eines großen Fleißerreichs, denn wie sehr die Sachen liegen, kann jeder, der nicht taufen lassen will, die einfach unterlassen und die Kirche hat nicht das Recht, die Eltern zu bestrafen, folglich auch nichts zu verlangen, sondern zu warnen, ob die betreffenden Eltern selbst kommen, um ihr Kind taufen zu lassen.

— Bezuglich der 3. Gasabzettel auf Kielcher Fluss hat der Rath nunmehr Beschluss gefasst, welchen aufzugeben man bestimmt, d. h. wenn die Witterung dies gestattet, mit dem Bau, wenigstens eines Teiles der projektierten Hafenanlagen wird. Der Plan ist definitiv schon längere Zeit aufgearbeitet, und vorbereitet; man entschied sich jedoch auf Grund der hierüber mit dem Kaufmeister Seeliger in Berlin — einer Kapazität auf diesem Punkte — stattgefundenen Verhandlungen, bei dem bereits angenommene Pläne stehen zu bleiben. Von dem vorgedachten Projekt soll vorerst nur soviel zur Ausführung gebracht werden, als zur Errichtung einer täglichen Gasproduktion von 40,000 Kub. Meter erforderlich ist, während die Ausführung des Geheimproiectes auf verschiedene, dem Bedarfe entsprechende Perioden verteilt werden soll. Die dritte Gasabzettel ist — wenn sie ganz vollendet sein wird — die tägliche Produktion von 100,000 Kub. Meter Gas berechnet. Die dritte Gasabzettel hat eine Tages-Maximal-Produktion von 80,000 Kub. Meter, während letztere bei der zweiten Gasabzettel, sobald deren Ausbau vollendet sein wird, auf 65,000 Kub. Meter berechnet ist.

— Nach einer Gasabzettel am Altmarkt ist vergangener Abend eine Kiste mit Feuerzeugen in kleinen Taschen gestohlen worden. — In der gelungenen Nacht, in der zweiten Stunde, hatte sich ein böder verdeckter ausländischer Mann auf der Augustusbrücke aufgestellt und steckte an ihm vorübergehenden Personen an, wobei er in seinem Taschenkoffer auch ein Messerarm in Bewegung um ihm vorüber, welche ihm das Geschäft leicht und ihm so einen bekannten Bagatellen in Halt nahm. — Gestern Abend gegen 6 Uhr carabinieri aus der Chemnitzerstraße zwei Dröckchen entnahmen, so dass die eine v. 1.114 verloren wurde und als Stadt liegen blieb. Wie man sich erinnert, war der Zusammenhang dadurch herzulehnen, dass das 2. Dröckchen ebenso aufsuchte, weil ein Bahnzug unter dem Blattfuß direkt nach und der andere aufsuchte, dass Schonek weniger nicht andrehen konnte.

Die feierliche Vertheilung der Medaillen und Ehrenabzeichen an die bei der Dresdner Hochschauausstellung Prämiierten wird dem Herren Ketteler im Großen Garten, jedoch in 3 bis 4 Wochen stattfinden, da die Herstellung der allerdings teuren und kostspieligen Auszeichnungen, die der Ketteler-Högel u. Ahrens vier übertragen ist, noch genaue Zeit in Anspruch nimmt.

Was weistand dem guten Till Eulenspiegel, so ist es auch am 14. Februar in der Seestadt Dahlen einem Tauftag passiert. Derkeile war in der dortigen Kirche in den Künft der Christenheit aufgenommen worden, die Taufen mit der Kumpfmutter, diese das Kindlein auf dem Schoße, waren glücklich ins Schützen untergebracht, und heißtig ging in hoher Erwartung des Sitzmauers der Bevölkerung des Altdörfchen zu. Doch mit des Sitzmauers Märschen ist — selbst in Dahlen — kein ewiger Bund zu ziehen. Der Rosselknecht raste über jedenfalls zu dieser feiner Funktion gerade so, wie Langohr zum Jägerklagen, genau, bei einer Feierlichkeit auf dem Markt das Blattfuß um, Batzen, Kinderkrank und das gesammelte Büblein stiegen in den Schnee; sie paddelten sich bald aus diesem heraus, der junge Erendreher wurde wohlgeboren und nun der Rückweg zu Fuß angesteuert, während die Peede den jetzt geworfenen Schüten nachschleppten. Der Altkönig der Tauftaube wird der kleine Ulfall gewiss keinen Eintritt gewähren kann.

Barocke Schweden mit Willibald Götts, Gräfinnagräber und preußische Gemeinde Sella. Schon über ein halbes Jahr sind wir ohne Batterie und zwar durchaus, weil unsere Archenborghaus-Mitglieder einflügig einen Mann wählen, der eine Dreitausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Belegung. Da taucht wiederlich Gustav B., bekannt, viel bekannt von Melchenbach u. B. und kann noch viel mehr von sich reden und schlechten Lassenden Pastor in Riccia, hier auf uns, hat seine Karte beim neuen Baron, der abweichen war, zurückgelassen. Wir, d. d. alte 4 Gemeinden, hoffen, dass das hohe Ministerium des Cultus und diesen Melchenbach zu leeren erzogen werde; denn Melchenbach ist ein sehr wichtiger und sehr scharfer Kämpfer, der eine Drei- und vierzigtausend-Markstelle gezielt noch nicht einnehmen kann. Der Termin für Belebung unserer Platzstelle durch unsern Herrn Galant war nun abgelaufen und das hohe Ministrumel des Cultus hat für diesen die Beleg







# Königlich sächsische Staatseisenbahnen.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung von  
2000 Meter Morengo-Satin III. Sorte  
(fein) und von  
5000 Meter Morengo-Satin III. Sorte  
(starker)

soll an eine leistungsfähige Fabrik vergeben werden. Gebuh-  
Gefüllung einer Submission werden können, welche daran teil-  
nehmen wollen, hierdurch aufgefordert, sobald bis zum

**1. März dieses Jahres**

bei der unterzeichneten Fabrik Generaldirektion schriftlich anzumel-  
den, worauf ihnen nähere Mittheilung zu geben wird.

Dresden, am 14. Februar 1876.

Rgl. Generaldirection der sächs. Staatseisenbahnen.  
von Tschirschky.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

## Consum-Bazar,

Neumarkt Nr. 4,

Ecke Landhausstraße, gegenüber der Frauenkirche.  
Ist ein Bazar eröffnet, der alte Artikel, die zum Consum in  
Manufactur, Seidenband, Weisswaaren  
und diversen ähnlichen Artikeln erforderlich sind, in großer Aus-  
wahl enthält.

Der Besucher des Genium-Bazar hat die jeweils Zeit bemerkt,  
um durch billige Partien jüngster neuer Sachen dem gezeigten  
Ausbaum bei strengster Neutralität zuverordnetes bieten zu  
können.

## Consum-Bazar,

Neumarkt Nr. 4.

# Kleiderstoffe!

Große Auswahl am hellen Platz. Preise so billig, wie  
nirgends, z. B. Tropfenvitrine 27 fl., Alpacca 35 fl.,  
— Kleine Wolle, 60 fl., — Venos 30 fl. u. alle  
Stoffe sind in Schwarz und hunderten Farben vorhanden.

Webergasse 1, 1. Et., Ecke Seestraße.

## Schirm-Auction.

Heute Mittwoch, den 16. Februar, Vermittlung von 10  
Uhr und Nachmittags von 1-3 Uhr an, Waisenhausstraße  
Nr. 23 vora. Auktionshaus der Vermittlung von

**Regen- und Sonnenschirmen.**

F. A. Schöne, Auctionator.

## Für Tischler.

Wöchentlich, Sonnabend, 24 Uhr, Bett-  
decken, Polster, 24 Uhr, Bett-  
futter, Schranktüren u. d. m.  
emphatisch.

G. Müller, Tischler,  
Kreuzbergerstraße Nr. 18.

Die Messerfabrik, Dampf-  
schiess- und Polier-Anstalt  
von R. Münnich,

an der Neustädter Kirche 2,  
empfiehlt sich für Amerikaner,  
wie zum Schleifen und Reparatur  
aller Alten Messer, als  
Koffer, Taschen, Tüte und  
Lachmesser und Scheren.

Meinen  
überall bekannten echten  
Altenburger

Ziegenkäse  
vertrieben in letzter Weise.

z. B. 6 fl. — 12 fl.  
z. B. 12 fl. 30 fl. bis 1 fl.  
neuen Nachnahme oder vorher  
Anwendung. (V. 3600 fl.)

Hermann Günther,

Ronneburg, S. Altenburg.

Ein ist vielen Jahren am hie-  
ligen Platz besterendet.

Dameconfectionsgeschäft  
in bester Weise folgt geladen,  
ist unter annehmbaren Beding-  
ungen zu verkaufen. Reflectanten  
bekleben ihre Wirkungen unter C.  
D. 697 im Invalidenbant,  
Dresden, abzugeben.

**Gesuch.**

Eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Holz-  
drehbank mit Tischwerk wie-  
zu kaufen gefügt. Offerten mit  
Weisunggabe direkt man unter  
„Holzdrehbank“ gefügt in der Allial-Edition d. B.  
(Kartei Klosterstraße 5) niedergelagert.

**Gelbke & Benedictus,**  
Dresden. Am 21. Februar  
von

## Cotillon-

Orden, Mützen, Knall-  
Bonbon etc. etc.

Ein elegantes, kostspieliges

## PIANO

von vorzüglichem Ton, höchst solid  
und saft wie neu, zu 120 Taler,  
veräußlich Gohlstraße 13, pt. t.

## Wichtig für Kranken.

Allen Kranken wird das  
Bild:

## Dr. Retau's Selbstbewährung

oder „Hilfe in allen Schwäche-  
zuständen des männlichen  
Geichts“.

Zu beziehen durch jede Buch-  
handlung oder von G. Poet-  
zsch's Schulbuchhand-  
lung, Leipzig.

Dieses Buch wurde von  
Regierungs- und Wohlfahrtsober-  
beamten empfohlen.

Man achtet genau auf den  
Titel.

In Dresden vertrieben in  
der Buchhandlung von C. E.  
Dietze, Frauenstr. 12.

## Zwei Brüder

von ansprechendem Aussehen,  
strenger Solidität, ohne zwangs-  
Jahre und aus golddeutem  
Stande, sind in Folge ihrer an-  
merkenswerten gesellschaftlichen  
Tugend veranlaßt, sich hierdurch  
ein gehobenes Dasein durch  
Gedächtniszugabe zu verschaffen.

Vogau. Dr. Stark,  
früher Stabs-Arzt,

Lager

halten die Herren:

Weigel u. Zeeh, Marlenstr.

Herr. Janke, Sporerg. 3a.

Max Assmann, Wien Str. 2.

Neustadt:

C. W. Metzsch, Hauptstr. 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Altenburg:

Albert Haan, Wien Str. 2.

Neustadt:

W. P. Metzsch, Hauptstr. 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Dresden:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Leipzig:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Berlin:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Halle:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Magdeburg:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bielefeld:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

hausstraße 16.

Julius Garbe, Hauptstr.

In Bremen:

Paul Stuckart, Waisen-

Wegen Todesfall bleibt unser Geschäft **Freitag den 18. Februar, von**  
Nachmittags 2 Uhr au, geschlossen.

## Neuheiten der Confections-Branche

empfing ich in grohen Sortimenten und bringe für  
gegenwärtige Übergangs-Saison

zur beständigen Empfehlung

### mein großes Lager von Regen-Mänteln

in reichhaltiger Auswahl, schon zu 15 Mark, von ausschließlich echt englischem  
Waterproof.

Waterproof-Paletots, Waterproof-Havelocks.

### Kaiser-Mäntel,

In Bezug auf Stoff, Ausführung und Form die vollkommene Neuheit.

Cheviot- und Twilled-Mäntel.

Chensilla- und Cheviot-Jackets.

Schöne preiswerte Jackets von seidenem Lyoner Sammet in eleganter Ausführung.

Die Neuheiten für wärmere Frühlingsstage,  
bestehend in Cashemir- und Tall-Confection, als: Mantelettes, Fichus,

Dollmanns u. s. w. sind ebenfalls bereit eingetroffen.

Auswahlsendungen stehen gern zu Diensten.

**Rich. Chemnitzer,**  
18 Wilsdrufferstr. 18.

gr. Brüderg. Russische Caviar-Handlung gr. Brüderg.  
Nr. 4.

von N. Schischin u. Sohn, Hoflieferanten,  
empfehlen frischen, groß-grau-körnigen, wenig gesalzenen

### Prima Astrachaner Caviar,

Moskauer Juckershoten, russ. Tafel-Bouillon, Carabane-Thee, russ. Holz-Schnallen.

### MATICO-INJECTION

von GRIMAULT & C° APOTHEKER IN PARIS

Präparat werden für 100 äußerst wirksam gegen zur Betäubung der Magen, der Darmtrakt und chronischer Schleimflüsse. Die Injection wird mit besonderem Erfolg bei akuten Fällen angewendet und hat sich dieses Mittel überall zwischen Eingang verschafft; von der Medicinalbehörde Russlands wurde dasselbe bereits vor mehreren Jahren admittiert. Preis: 2 Mark 40 Pf. pr. fl. Es wird gebeten, auf die Firma Grimault & Co. zu achten. Haupt Depot bei Gustav Triepel in Leipzig. Rücksichten in den meisten Apotheken. In Dresden bei Herrn Spalteholz & Bley.

#### Geheilter Magenkrampf.

Herrn Joh. Hoff in Berlin. Berlin, 12. Jan.  
1876. Ich finde Ihr Malz-Extract bei meinem  
Magen eiden sehr hell-am wirkend. Krüger,  
Greifswalderstrasse 5. — Ich habe seit dem  
Gebruch Ihrer Präparate (Malz-Extract,  
Malz-Gesundheits-Chocolade) den Magen-  
krampf noch nicht wieder gehabt. Ihre  
Brustmalz-abbons haben mir den Schmerz einer  
von der Brust gelöst und mir die Freiheit  
des Athmens wieder gegeben. Ziehen,  
Rechnungsführer in Schönwerder.  
Verkaufsstelle bei

Will. Schäfer, Seestrasse 16.

### Schablonen

zur benannten Selbstverschöpfung der Namen-, Vonguetten-  
und Wörterbücher! Alphabete, Zahlen und Kreuze in  
allen gebräuchlichen Sorten, Vornamen, Züge, Zweige und  
Blätter; auch werden verschlungene Namenszüge, Wappen und  
jedes beliebte Blattwerk angefertigt.

Zum Nachzeichnen der Wäsche halten wir die von  
und alle diese erprobte unausstößliche Linie.

Was irgend in Schablonen darstellbar, zu wissen-  
schaftlichen, künstlerischen, gewerblichen und Verkehrszeichen,  
wird eingehend in die Sache, in gelegener Weise, corrigirt,  
schnell und billig angefertigt.

#### Rupfer- und Messing-Schablonen-Fabrik

#### Gebr. Protzen,

Gaudianstraße 6, im Harmonie-Gebäude.

**P**ortemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefstüchen, Visitenkarten-Taschen-Necessaires Notizbücher, Photographie-Album, Feuerzeuge, Uhrträger etc. in reicher Auswahl zu  
billigen Preisen bei  
H. Blumenstengel, 5 Schloss-Strasse 5, Ecke der gr. Brüderg.

Wäsche  
zu wäschern wird noch angenom-  
men. Rücksichten bitten man ab-  
zugeben bei Frau Wagner,  
Fleischbude auf dem Altmarkt,  
gegenüber der Provinzial-

Theatergarderobe  
für Damen, in Sammet, Stoff, Seide u. a. Stoffen zu ver-  
kaufen: Goldeins-Strasse 13,  
S. Et. links.

### Ernst Zscheile,

13 Scheffelstr. 18  
empfiehlt sein bedeutendes  
Lager von handgefertigten, sowie  
massiven edlen Goldwa-  
ren, als:

Broschen mit Ohrringen

die Garnitur von 6 Mark an.

**Siegelringe, Doppelringe,**

**Schlangenringe**

**Verlobungsringe**

das Stück von 3 Mark an.

**Trauringe**

das Stück 4 Mark 50 Pf.

**Medaillons**

Stück von 6 Mark an.

**Ernst Zscheile,**

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

**Wilkverkauf.**

Bei einem Mittergute in der

Röde von hier, feinen täglich

200 Liter gute Milch, auch

Zähne an ein oder mehrere

Wilkewölle in Altstadt-Dres-

den abgegeben werden. Darauf

Reflexionen einstellen mögen Adressen

unter Schrift. E. K. 70 in die

Ered. d. Bl. franco niederlegen.

Jagd-  
Verpachtung.

Die Jagdverpachtung der Gemeinde

Ölitzbach d. Stolzen soll auf

6 Jahre vom 1. Septbr. 1876

bis 1882, jedoch mit Auswahl

unter den Pächtern, den 2.

März d. J. Vormittags 10 Uhr

in die Mittergute-Sichtsauratur

auf das Weilgebiet öffentlich

verpachtet werden.

Olitzbach,

am 14. Februar 1876.

August Müller,

Jagd-Vorstand.

Compagnon.

Eine mittlere Eisenfabrik und

Maschinenfabrik in einer

Provinzstadt, welche bis dato

mit gutem Erfolg arbeitete, mit

Qualitäten vollständig versehen,

sucht wegen Mangel an Be-

triebskapital einen tüchtigen oder

stolzen Compagnon mit 25 bis

40.000 Mark. Offerten nehmen

unter D. C. 61 Haas-n-

stein u. Vogler in Dres-

den entgegen.

Achtung!

Ein Support, zu einer Drei-

bank von 11.000 Tropenhöhe

passend, neu oder gebraucht,

wird zu kaufen gesucht. Adressen

bitten man abzugeben im

Warenhaus von Robert

Schleiter jun., Clemmendorf.

Verlag von B. A. Voigt

in Weimar.

Die Anlegung und

Benutzung

transportabler und stabiler

Eiskeller,

oder Eisbänke,

Eisreservoirs und ameri-

kanische Eishäuser, so-

wie die Konstruktion und der

Gebräuch von Milch-, Wasser-

und Frischmilch-, Gefroreneis-

Wäldchen u. c.

Für Haushaltungen.

Die Anlegung und Verpachtung

der drei großen Eisbänke

in der Stadt Olitzbach

ist auf die Firma

Gebr. Protzen, 13 Scheffelstr.

1876. Preis: 1000 Tropenhöhe

und 1000 Tropenhöhe



**Heute: Salon-Concert**

— ohne Tabakrauch —  
vom Capellmeister Herrn Erdmann Puffholdt mit  
der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 7 Pf. Sonntag 50 Pf.  
Donnerstag und Freitag Abend-Concert von 7-10 Uhr.  
Sonntags kein Concert. J. G. Marschner.

**Feldschlösschen.**

Heute Mittwoch

**Familien-Abend.**

**Concert und Ball**

von Herrn Musikkritiker

**A. Trenkler**

mit der Kapelle des K. S. 2. Gr. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.  
Anfang 8 Uhr. Der Verstand.

Kademientheater haben Gültigkeit.

**Gewerbehaus.**

Morgen Donnerstag den 17. Febr.

**Extra-Concert**

von Herrn Kapellmeister

**H. Mannsfeldt**

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle,  
unter freundlicher Mitwirkung

**des Gesangvereins „Orpheus“.**

Anfang 7 Uhr. Eintritt 75 Pf.

**Concert Victoria Haus.**   
**Salon.** Waisenhausstrasse 25.

Heute Mittwoch d. 16. Febr. 1876

Vorletztes

**Aufreten der Afrikaner-Truppe**  
unter Leitung des Herrn Dir. Forster.

**Aufreten des Marquez de Gonza**  
(amerikanischer Abteil vom „Golden wing Club“ in St. Francisco)  
seine der berühmten Pantomästter.

**Gebrüder D. und D. Volta.**  
Aufreten sämtlicher Specialitäten, sowie des  
gesammten Künstler-Personals.

Casseneröffnung 6<sup>1/2</sup> Uhr. Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.  
Die Direction.

**Schmieder's Victoria-Salon.**  
Schützenplatz 16 u. Ostra-Allee.

Heute Mittwoch d. 16. Februar 1876

Gastspiel der berühmten

**Imperial-Troupe-Japonais**  
unter Direction des Herrn Gordon.

Dieselben hatten die letzte Woche, nach der St. Pauli, dem Deutschen Theater in Berlin, St. Pauli, dem Theater von Russland im Marientheater in Petersburg, vor dem 2. Stock von Berlin und St. Pauli, vor dem Prinzen von Wales im Crystal-Palast zu London zu produzieren.

**Gastspiel des Professor Mr. C. Gordon mit seinen**  
noch nie in Deutschland geschenken **Hunden**.

Doch in das Großtheater, was vorer in der Zeit der von  
den Kunden geleistet wurde und erregte in Paris, London, St. Petersburg und New-York das größte Aufsehen.

**Aufreten des gesammten engagirten Künstler- u. Ballet-**  
personals mit täglich abwechselndem Programm.

**Casseneröffnung 6 Uhr.** Anfang 7 Uhr.  
Pantter-Billets in 60 Pf. sind in den bekannten Ver-  
kaufsstellen zu haben.

Freitag den 18. Februar 1876: Erstes Aufreten der

Soubrette Anna. Herrmann.

**Salon Variété.**

Volks-Restaurant.

Eingang Brüdergasse 29 und alte Altegasse 1.

**Heute große Extra-Vorstellung**  
und Concert.

Aufreten sämtlicher engagirten Mitglieder.

Zur Aufführung gelangt unter Anderem zum 1. Motto:

**Grosses vernageltes Eselreiten,**  
sowie „Ein Stündchen in der Schule“,

zum. Scene mit Gesang.

Anfang 10 Uhr. Eintritt 25 Pf. F. Tettendorf.

**Gasthof Blasewitz.**   
Schlachtfest. H. Graßmüller.

Morgen, Donnerstag, den 17. Februar.

Abends 7 Uhr.

**Im Saale des Hotel de Saxe:**  
Noch einmalige Soirée

von

**Ernst Schulz**

im Gebiete der Mimik u. Physiognomik,  
mit grössten neuem Programm.

Unter Anderem:

„Die kleine Narrenwelt“, — „Wie Kleider Leute  
machen“, und Darstellung der verschiedenen Völker  
und Nationen der Erde.

**Karten** für numerierte Plätze à 3 Mark und 2 Mark, für  
nichtnumerierte à 1 Mark sind vorher in der Hofmusikalienhandlung  
Beral, Friedel, Schlossstrasse 17, und Abends  
an der Casso zu haben.

Eingetretener Umstände halber kann nur noch  
diese eine Vorstellung stattfinden.

**Freitag den 25. Februar 1876,**  
im Saale des Hotel de Saxe:

**CONCERT**

von

**Eduard Rappoldi,**

Professor a. d. kgl. Hochschule zu Berlin,  
unter Mitwirkung der Frau **Rappoldi-Kahrer** (Pianoforte)  
aus Berlin, und des Fräulein **Olga von Baranoff** (Gesang)  
aus Petersburg.

Bestellungen auf Billets werden in L. Hoffarth's Mu-  
sikalienhandlung (F. Bies) im Kaufhaus entgegengenommen.

**CONCERT**

der

**Dresdner Liedertafel,**

unter Leitung des Herrn Musikkritiker

**Fr. Reichel.**

zum Besten der Errichtung eines Volksskindergartens  
rechts der Elbe,

in den Räumen der **Societät**, Königstr. 8a,

Montag den 21. Februar, Abends 7 Uhr,  
mit älterer Unterhaltung der Fräulein Zosel u. J. Zimmer-  
mann, des Fal. Römerklängers Herrn Degele, des Herrn Dr. Rudolph Genee, sowie der Kapelle des Herrn Mu-  
sikkritiker Ehrlich.

**PROGRAMM.**

Morgenhynde aus dem Schauspiel „Gierta“ für Männer-  
der und Chor von **Abt. Dietrich**.

Bardenchor aus der Hermannnidacht, comp. von **Wöhner**,  
eingeleitet durch Herrn Dr. Rud. Genee.

Lotosblume von **Abt** (Männerchor).

Die Lerche von **Hiller** (Sopran-Solo und Männerchor).

Es ist ein altes Lied von **Joh. Otto** (Männerchor).

Frühlingsfeier von **Hiller** (Sopran-Solo u. Männerchor).

Declamation von Herrn Dr. Rud. Genee.

Scenen aus der Fritjofssage von Max Bruch, für  
Männerchor, Solt und Chorister.

**SITZPLÄTZE.** numeriert, a 3 und 2 Platz, nichtnumeriert a  
1 Platz, sowie Stehplätze à 25 Pf., sind in den Musicalien-  
handlungen von B. Friedel, Schloßstr. 17, und A. Brauer,  
Hauptröhre 31, zu haben.

Der Bezirksverein rechts der Elbe.

**Circus u. Theater**

**Fr. Loisset.**

Bismarckplatz am Böhmischen Bahnhof.

Heute Mittwoch den 16. Februar, Abends halb 8 Uhr:

**Extra-auberordentliche Vorstellung**,  
zu welcher jede erwachsene Person das Recht hat, ein Kind un-  
ter 10 Jahren auf allen Plätzen unentgeltlich einzutreten.

**Aufreten der fliegenden Damen**

**Azella und Rosita**

genannt „Phänomen der Luft“,  
vom talent. Hof-Theater St. Michael in Petersburg in ihren  
staunenreißenden Evolutionen der Luftgymnastik an 50 Fuß  
hohen Apparaten mit einer nie vorher gesehnen Ausdauer,

Höhere Reitkunst, Pferdebressur, Gymnastik.

zum Schluss:

**Der amerikanische Dorfsbarbier,**  
komische Pantomime.

Morgen Donnerstag:

**Grosser Ringkampf.**

V. D. K.

Morgen Donnerstag den 17. Februar c.  
findet in sämtlichen seithl. deorirten Raumkästchen des

Restaurants Lüdike's Wintergarten

der

**Gesellschafts-Masken-Ball**

fällt.

Der Eintritt ist nur madrigt oder im Ballanzug mit Maske  
gestattet.

Gäste für Mitglieder, deren Angehörige und Freunde sind  
zu entnehmen in den Restaurants: Hotel Lüdike, Ed. Marschner,  
Vereinische Gesellschaft, und im Wintergarten bei Herrn G.  
Herrold.

N.B. Die Masken-Garderobe hat Herr Hanel über-

nommen und wird derselbe am Ballabend eine reiche Auswahl  
bereit halten.

D. V.

Heute Schlachtfest

in Schütze's Restauration in Streichen.

**Waisenhausstr. und Johannisallee 7**  
**(Zum Gutenberg)**

finden zu vermieten:

**2 herrschaftliche Wohnungen**

in der ersten Etage.

**Geschäftslocalitäten**

(Salbette u. Parterre). Höchst. Marienstraße 13, 1. Etage.

**Erziehungs- und Unterrichtsanstalt**

für Töchter höherer Stände,

**Waldfriedhof**, Deutsche Kaiserallee 16.

Im Anschluß an meine Erziehungsanstalt ist von jetzt an  
meinem Hause eine Erziehungsanstalt eröffnet, in welcher Töchter jeden  
schulpflichtigen Alters vom vollendeten 6. Lebensjahre an bis zur  
volllständigen Ausbildung (Sechzehn) Aufnahme finden können.  
Den wichtigsten Lehrkräften ist die Leitung des Unterrichts über-  
tragen.

Zünftige und ältere Damen können auch an einzelnen Vor-  
tragen Theil nehmen.

**Malvine Kuntze.**

Den 20. März beabsichtigt daß unterzeichnete Directorium  
— und zwar in den Salen des **Belvedere** — nach Verlauf  
von zwei Jahren, abermals einen Verlauf mit Verlohnung zum  
Vorstand des Vereins

**„zum Frauenschutz“**

zu veranstalten. Ehrb. Menschenfreunde legen wir hierdurch  
die Bitte an's Herz, durch freundliche Spenden den, in der Zeit-  
zeit sich als doppelt segensreich erweisenden Vereinshaus über-  
zugeben: „vereinsamten Töchtern gebildeter Stande  
nach mühevollm Tagewerk ein friedliches Heim  
zu schaffen.“

Widge unser Verein — der mit so opferndiger Liebe ge-  
gründet ward — viel opferwillig Herzogen finden, damit der Vertrag  
des gleichaltrigen Wagens ein eben so reicher werde, als der des  
legitimation.

Alles Rükere behalten wir uns vor, später bekannt zu machen  
Stadt-Dresden, im Februar 1876.

**Das Directorium**

des Vereins z. Frauenschutz.

**Leipziger Keller.**

Heinrichstrasse, Neustadt.

Heute

**Concert und Vorstellung**

der Gesellschaft Maxn,  
unter Mitwirkung der Sonnreiter Geschwister Stahl,  
heuer aus Leipzig. Auftreten des Komikers Jung-  
hanel und des Gymnastik- und Schwerkünstlers

Mr. Jean.

E. Fabiani.

**Restauration J. Stille Musik.**  
Bautznerstrasse 58.

Wittwoch den 16. Februar:



**J. Reinhold,** **Steinkohlen**  
Comptoir: aus den königlichen Werken in Zaukroda, beste Gasbraunkohlen des Nelson-Schachtes bei Tux, und andere vorzügliche Sorten böhm. Braunkohlen in jedem Quantum und billigster Preisberechnung. Ganz Vorräte zu Verfügung. Lieferungen werden durch eigenes Geschirr prompt abgelegt.

**Kölner Schloss-** als Flaschen-Bier  
empfiehlt als ganz vorzüglich die  
Bierhandlung von E. Rossberg, 7 Poltergasse 7.

## Medinger Actien-Bier-Brauerei.

Nach geheimer Abstimmung der von unsretem Braumeister eingedrungenen Biere offerten wir dieselben, und zwar:  
**Export**, dunkel, 21 Mark pro Hectoliter,  
**Lager**, hell, 18 Mark pro Hectoliter,  
und  
**Böhmisches**, goldgelb, 14 Mark pro Hectoliter,  
Rabatt nach Vereinbarung.  
Wir ausgesuchte Qualitäten bringt die längere erfolgreiche Qualität unserer Braumeister in den ersten Brauereien Böhmens, Böhmen, Mährisch u. s. w., und für preiswerte Bedienung wird die Verwaltung jagen. — Mündliche oder schriftliche Bestellungen beliebe man nach unserm Comptoir, Dresden, Königstraße 61, zu richten.  
Die Verwaltung.

**J. Paul Liebe.**  
Chemische Fabrik, Dresden,  
prämiert in Amsterdam, Dresden 1871 1873, Egert, Pillen,  
Zucker, Wien, Wittenberg u. c.,  
empfiehlt ihre Produkte:  
**Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form.** Extract der Lichig'schen Suppe, Erbsenextract für Muttermilch, Mälzextract für Kinder und Erwachsene, 1 Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Reines Malzextract**, unrein, bewahrt bei Temperatur des Kindes als Trank des Lebertranks, ebenso bei Husten, Husten, überhaupt leichter Husten, Hals- und Lungenerkrankungen. 1 Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Malzextractpiätzchen** in Kartons zum Selbstverzehr, anwendbar wie das Malzextract, a Kart. 25 Pf.  
**Malzextract mit Eisen** bei Schwäche, Hunger, Blutmangel, Nervosität, etc. Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Malzextract mit Chinin und Eisen** (0,111 im Glas) bei Entzündungen gleichzeitig nährend und fräftigend wirkend. Alacon a 200 g 1,25 Mt.  
**Pepsinwein** (Verdauung, Bissigkeit), concent. tritt, haltbare Lösung von Pepsin. Dieser annehmlich schmeckende Wein erfreut bei mangelnder oder gestörter Verdauung die fehlende Magenflüssigkeit und besteht bei konzentriertem Gehalt feste Verdauungsfürbung. In Säfte content der Peppermintwein, a Alacon 1 Mt. von doppelter Konzentration a Alacon 1,50 Pf.  
Lager in den Apotheken.

Eine leistungsfähige Wein-Großhandlung mit Weinbau am Rhein sucht einen tüchtigen Agenten  
gegen hohe Propulsion. Solche, welche in dem Artikel geachtet und ausgebildete Gesellschafter haben, erhalten den Vorzug.  
Offerten mit Angabe von Referenzen unter J. Z. 1074, bestellt Rudolf Rosse in Berlin SW.

wird unter günstigen Bedingungen für eine reisende, gut eingeführte Gesellschaft gesucht. Off. unter H. 3729 an Hansemann u. Vogler in Dresden.

hält großes Lager von  
**schwarzen Kleider-Stoffen**  
und empfiehlt nachstehende Qualitäten zu  
**Confirmationskleidern**  
**schwarzen Alpacca.**  
Qual. N. Z. R. Mit. 1 Mt. 5 Pf., früher Elle 60 Pf.  
Qual. N. D. Mit. 1 Mt. 20 Pf., früher Elle 76 Pf.  
Qual. N. U. Mit. 1 Mt. 40 Pf., früher Elle 80 Pf.  
Qual. N. A. Mit. 1 Mt. 75 Pf., früher Elle 1 Mark.

**schwarzen Rips,**  
Qual. N. E. Mit. 1 Mt. 60 Pf., früher Elle 98 Pf.  
Qual. N. A. Mit. 1 Mt. 75 Pf., früher Elle 1 Mark.  
Qual. D. N. Mit. 2 Mt. 10 Pf., Elle 1 Mt. 20 Pf.

**schwarzen Cachemir,**  
Qual. D. A. Mit. 2 Mt. 80 Pf., früher Elle 1 Mt. 60 Pf.  
Qual. F. R. Mit. 3 Mt. 50 Pf., früher Elle 2 Mark.

empfiehlt  
**Steinkohlen**  
aus den königlichen Werken in Zaukroda, beste Gasbraunkohlen des Nelson-Schachtes bei Tux, und andere vorzügliche Sorten böhm. Braunkohlen in jedem Quantum und billigster Preisberechnung. Ganz Vorräte zu Verfügung. Lieferungen werden durch eigenes Geschirr prompt abgelegt.

**Kölner Schloss-** als Flaschen-Bier  
empfiehlt als ganz vorzüglich die  
Bierhandlung von E. Rossberg, 7 Poltergasse 7.

Nach geheimer Abstimmung der von unsretem Braumeister eingedrungenen Biere offerten wir dieselben, und zwar:  
**Export**, dunkel, 21 Mark pro Hectoliter,  
**Lager**, hell, 18 Mark pro Hectoliter,  
und  
**Böhmisches**, goldgelb, 14 Mark pro Hectoliter,  
Rabatt nach Vereinbarung.  
Wir ausgesuchte Qualitäten bringt die längere erfolgreiche Qualität unserer Braumeister in den ersten Brauereien Böhmens, Böhmen, Mährisch u. s. w., und für preiswerte Bedienung wird die Verwaltung jagen. — Mündliche oder schriftliche Bestellungen beliebe man nach unserem Comptoir, Dresden, Königstraße 61, zu richten.  
Die Verwaltung.

**J. Paul Liebe.** Chemische Fabrik, Dresden, prämiert in Amsterdam, Dresden 1871 1873, Egert, Pillen, Zucker, Wien, Wittenberg u. c., empfiehlt ihre Produkte:  
**Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form.** Extract der Lichig'schen Suppe, Erbsenextract für Muttermilch, Mälzextract für Kinder und Erwachsene, 1 Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Reines Malzextract**, unrein, bewahrt bei Temperatur des Kindes als Trank des Lebertranks, ebenso bei Husten, Husten, überhaupt leichter Husten, Hals- und Lungenerkrankungen. 1 Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Malzextractpiätzchen** in Kartons zum Selbstverzehr, anwendbar wie das Malzextract, a Kart. 25 Pf.  
**Malzextract mit Eisen** bei Schwäche, Hunger, Blutmangel, Nervosität, etc. Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Malzextract mit Chinin und Eisen** (0,111 im Glas) bei Entzündungen gleichzeitig nährend und fräftigend wirkend. Alacon a 200 g 1,25 Mt.  
**Pepsinwein** (Verdauung, Bissigkeit), concent. tritt, haltbare Lösung von Pepsin. Dieser annehmlich schmeckende Wein erfreut bei mangelnder oder gestörter Verdauung die fehlende Magenflüssigkeit und besteht bei konzentriertem Gehalt feste Verdauungsfürbung. In Säfte content der Peppermintwein, a Alacon 1 Mt. von doppelter Konzentration a Alacon 1,50 Pf.  
Lager in den Apotheken.

Eine leistungsfähige Wein-Großhandlung mit Weinbau am Rhein sucht einen tüchtigen Agenten  
gegen hohe Propulsion. Solche, welche in dem Artikel geachtet und ausgebildete Gesellschafter haben, erhalten den Vorzug.  
Offerten mit Angabe von Referenzen unter J. Z. 1074, bestellt Rudolf Rosse in Berlin SW.

wird unter günstigen Bedingungen für eine reisende, gut eingeführte Gesellschaft gesucht. Off. unter H. 3729 an Hansemann u. Vogler in Dresden.

hält großes Lager von  
**schwarzen Kleider-Stoffen**  
und empfiehlt nachstehende Qualitäten zu  
**Confirmationskleidern**  
**schwarzen Alpacca.**  
Qual. N. Z. R. Mit. 1 Mt. 5 Pf., früher Elle 60 Pf.  
Qual. N. D. Mit. 1 Mt. 20 Pf., früher Elle 76 Pf.  
Qual. N. U. Mit. 1 Mt. 40 Pf., früher Elle 80 Pf.  
Qual. N. A. Mit. 1 Mt. 75 Pf., früher Elle 1 Mark.

**schwarzen Rips,**  
Qual. N. E. Mit. 1 Mt. 60 Pf., früher Elle 98 Pf.  
Qual. N. A. Mit. 1 Mt. 75 Pf., früher Elle 1 Mark.  
Qual. D. N. Mit. 2 Mt. 10 Pf., Elle 1 Mt. 20 Pf.

**schwarzen Cachemir,**  
Qual. D. A. Mit. 2 Mt. 80 Pf., früher Elle 1 Mt. 60 Pf.  
Qual. F. R. Mit. 3 Mt. 50 Pf., früher Elle 2 Mark.

empfiehlt  
**Steinkohlen**  
aus den königlichen Werken in Zaukroda, beste Gasbraunkohlen des Nelson-Schachtes bei Tux, und andere vorzügliche Sorten böhm. Braunkohlen in jedem Quantum und billigster Preisberechnung. Ganz Vorräte zu Verfügung. Lieferungen werden durch eigenes Geschirr prompt abgelegt.

**Kölner Schloss-** als Flaschen-Bier  
empfiehlt als ganz vorzüglich die  
Bierhandlung von E. Rossberg, 7 Poltergasse 7.

Nach geheimer Abstimmung der von unsretem Braumeister eingedrungenen Biere offerten wir dieselben, und zwar:  
**Export**, dunkel, 21 Mark pro Hectoliter,  
**Lager**, hell, 18 Mark pro Hectoliter,  
und  
**Böhmisches**, goldgelb, 14 Mark pro Hectoliter,  
Rabatt nach Vereinbarung.  
Wir ausgesuchte Qualitäten bringt die längere erfolgreiche Qualität unserer Braumeister in den ersten Brauereien Böhmens, Böhmen, Mährisch u. s. w., und für preiswerte Bedienung wird die Verwaltung jagen. — Mündliche oder schriftliche Bestellungen beliebe man nach unserem Comptoir, Dresden, Königstraße 61, zu richten.  
Die Verwaltung.

**J. Paul Liebe.** Chemische Fabrik, Dresden, prämiert in Amsterdam, Dresden 1871 1873, Egert, Pillen, Zucker, Wien, Wittenberg u. c., empfiehlt ihre Produkte:  
**Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form.** Extract der Lichig'schen Suppe, Erbsenextract für Muttermilch, Mälzextract für Kinder und Erwachsene, 1 Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Reines Malzextract**, unrein, bewahrt bei Temperatur des Kindes als Trank des Lebertranks, ebenso bei Husten, Husten, überhaupt leichter Husten, Hals- und Lungenerkrankungen. 1 Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Malzextractpiätzchen** in Kartons zum Selbstverzehr, anwendbar wie das Malzextract, a Kart. 25 Pf.  
**Malzextract mit Eisen** bei Schwäche, Hunger, Blutmangel, Nervosität, etc. Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Malzextract mit Chinin und Eisen** (0,111 im Glas) bei Entzündungen gleichzeitig nährend und fräftigend wirkend. Alacon a 200 g 1,25 Mt.  
**Pepsinwein** (Verdauung, Bissigkeit), concent. tritt, haltbare Lösung von Pepsin. Dieser annehmlich schmeckende Wein erfreut bei mangelnder oder gestörter Verdauung die fehlende Magenflüssigkeit und besteht bei konzentriertem Gehalt feste Verdauungsfürbung. In Säfte content der Peppermintwein, a Alacon 1 Mt. von doppelter Konzentration a Alacon 1,50 Pf.  
Lager in den Apotheken.

Eine leistungsfähige Wein-Großhandlung mit Weinbau am Rhein sucht einen tüchtigen Agenten  
gegen hohe Propulsion. Solche, welche in dem Artikel geachtet und ausgebildete Gesellschafter haben, erhalten den Vorzug.  
Offerten mit Angabe von Referenzen unter J. Z. 1074, bestellt Rudolf Rosse in Berlin SW.

wird unter günstigen Bedingungen für eine reisende, gut eingeführte Gesellschaft gesucht. Off. unter H. 3729 an Hansemann u. Vogler in Dresden.

hält großes Lager von  
**schwarzen Kleider-Stoffen**  
und empfiehlt nachstehende Qualitäten zu  
**Confirmationskleidern**  
**schwarzen Alpacca.**  
Qual. N. Z. R. Mit. 1 Mt. 5 Pf., früher Elle 60 Pf.  
Qual. N. D. Mit. 1 Mt. 20 Pf., früher Elle 76 Pf.  
Qual. N. U. Mit. 1 Mt. 40 Pf., früher Elle 80 Pf.  
Qual. N. A. Mit. 1 Mt. 75 Pf., früher Elle 1 Mark.

**schwarzen Rips,**  
Qual. N. E. Mit. 1 Mt. 60 Pf., früher Elle 98 Pf.  
Qual. N. A. Mit. 1 Mt. 75 Pf., früher Elle 1 Mark.  
Qual. D. N. Mit. 2 Mt. 10 Pf., Elle 1 Mt. 20 Pf.

**schwarzen Cachemir,**  
Qual. D. A. Mit. 2 Mt. 80 Pf., früher Elle 1 Mt. 60 Pf.  
Qual. F. R. Mit. 3 Mt. 50 Pf., früher Elle 2 Mark.

empfiehlt  
**Steinkohlen**  
aus den königlichen Werken in Zaukroda, beste Gasbraunkohlen des Nelson-Schachtes bei Tux, und andere vorzügliche Sorten böhm. Braunkohlen in jedem Quantum und billigster Preisberechnung. Ganz Vorräte zu Verfügung. Lieferungen werden durch eigenes Geschirr prompt abgelegt.

**Kölner Schloss-** als Flaschen-Bier  
empfiehlt als ganz vorzüglich die  
Bierhandlung von E. Rossberg, 7 Poltergasse 7.

Nach geheimer Abstimmung der von unsretem Braumeister eingedrungenen Biere offerten wir dieselben, und zwar:  
**Export**, dunkel, 21 Mark pro Hectoliter,  
**Lager**, hell, 18 Mark pro Hectoliter,  
und  
**Böhmisches**, goldgelb, 14 Mark pro Hectoliter,  
Rabatt nach Vereinbarung.  
Wir ausgesuchte Qualitäten bringt die längere erfolgreiche Qualität unserer Braumeister in den ersten Brauereien Böhmens, Böhmen, Mährisch u. s. w., und für preiswerte Bedienung wird die Verwaltung jagen. — Mündliche oder schriftliche Bestellungen beliebe man nach unserem Comptoir, Dresden, Königstraße 61, zu richten.  
Die Verwaltung.

**J. Paul Liebe.** Chemische Fabrik, Dresden, prämiert in Amsterdam, Dresden 1871 1873, Egert, Pillen, Zucker, Wien, Wittenberg u. c., empfiehlt ihre Produkte:  
**Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form.** Extract der Lichig'schen Suppe, Erbsenextract für Muttermilch, Mälzextract für Kinder und Erwachsene, 1 Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Reines Malzextract**, unrein, bewahrt bei Temperatur des Kindes als Trank des Lebertranks, ebenso bei Husten, Husten, überhaupt leichter Husten, Hals- und Lungenerkrankungen. 1 Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Malzextractpiätzchen** in Kartons zum Selbstverzehr, anwendbar wie das Malzextract, a Kart. 25 Pf.  
**Malzextract mit Eisen** bei Schwäche, Hunger, Blutmangel, Nervosität, etc. Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Malzextract mit Chinin und Eisen** (0,111 im Glas) bei Entzündungen gleichzeitig nährend und fräftigend wirkend. Alacon a 200 g 1,25 Mt.  
**Pepsinwein** (Verdauung, Bissigkeit), concent. tritt, haltbare Lösung von Pepsin. Dieser annehmlich schmeckende Wein erfreut bei mangelnder oder gestörter Verdauung die fehlende Magenflüssigkeit und besteht bei konzentriertem Gehalt feste Verdauungsfürbung. In Säfte content der Peppermintwein, a Alacon 1 Mt. von doppelter Konzentration a Alacon 1,50 Pf.  
Lager in den Apotheken.

Eine leistungsfähige Wein-Großhandlung mit Weinbau am Rhein sucht einen tüchtigen Agenten  
gegen hohe Propulsion. Solche, welche in dem Artikel geachtet und ausgebildete Gesellschafter haben, erhalten den Vorzug.  
Offerten mit Angabe von Referenzen unter J. Z. 1074, bestellt Rudolf Rosse in Berlin SW.

wird unter günstigen Bedingungen für eine reisende, gut eingeführte Gesellschaft gesucht. Off. unter H. 3729 an Hansemann u. Vogler in Dresden.

hält großes Lager von  
**schwarzen Kleider-Stoffen**  
und empfiehlt nachstehende Qualitäten zu  
**Confirmationskleidern**  
**schwarzen Alpacca.**  
Qual. N. Z. R. Mit. 1 Mt. 5 Pf., früher Elle 60 Pf.  
Qual. N. D. Mit. 1 Mt. 20 Pf., früher Elle 76 Pf.  
Qual. N. U. Mit. 1 Mt. 40 Pf., früher Elle 80 Pf.  
Qual. N. A. Mit. 1 Mt. 75 Pf., früher Elle 1 Mark.

**schwarzen Rips,**  
Qual. N. E. Mit. 1 Mt. 60 Pf., früher Elle 98 Pf.  
Qual. N. A. Mit. 1 Mt. 75 Pf., früher Elle 1 Mark.  
Qual. D. N. Mit. 2 Mt. 10 Pf., Elle 1 Mt. 20 Pf.

**schwarzen Cachemir,**  
Qual. D. A. Mit. 2 Mt. 80 Pf., früher Elle 1 Mt. 60 Pf.  
Qual. F. R. Mit. 3 Mt. 50 Pf., früher Elle 2 Mark.

empfiehlt  
**Steinkohlen**  
aus den königlichen Werken in Zaukroda, beste Gasbraunkohlen des Nelson-Schachtes bei Tux, und andere vorzügliche Sorten böhm. Braunkohlen in jedem Quantum und billigster Preisberechnung. Ganz Vorräte zu Verfügung. Lieferungen werden durch eigenes Geschirr prompt abgelegt.

**Kölner Schloss-** als Flaschen-Bier  
empfiehlt als ganz vorzüglich die  
Bierhandlung von E. Rossberg, 7 Poltergasse 7.

Nach geheimer Abstimmung der von unsretem Braumeister eingedrungenen Biere offerten wir dieselben, und zwar:  
**Export**, dunkel, 21 Mark pro Hectoliter,  
**Lager**, hell, 18 Mark pro Hectoliter,  
und  
**Böhmisches**, goldgelb, 14 Mark pro Hectoliter,  
Rabatt nach Vereinbarung.  
Wir ausgesuchte Qualitäten bringt die längere erfolgreiche Qualität unserer Braumeister in den ersten Brauereien Böhmens, Böhmen, Mährisch u. s. w., und für preiswerte Bedienung wird die Verwaltung jagen. — Mündliche oder schriftliche Bestellungen beliebe man nach unserem Comptoir, Dresden, Königstraße 61, zu richten.  
Die Verwaltung.

**J. Paul Liebe.** Chemische Fabrik, Dresden, prämiert in Amsterdam, Dresden 1871 1873, Egert, Pillen, Zucker, Wien, Wittenberg u. c., empfiehlt ihre Produkte:  
**Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form.** Extract der Lichig'schen Suppe, Erbsenextract für Muttermilch, Mälzextract für Kinder und Erwachsene, 1 Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Reines Malzextract**, unrein, bewahrt bei Temperatur des Kindes als Trank des Lebertranks, ebenso bei Husten, Husten, überhaupt leichter Husten, Hals- und Lungenerkrankungen. 1 Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Malzextractpiätzchen** in Kartons zum Selbstverzehr, anwendbar wie das Malzextract, a Kart. 25 Pf.  
**Malzextract mit Eisen** bei Schwäche, Hunger, Blutmangel, Nervosität, etc. Alacon a 200 g 1 Mt.  
**Malzextract mit Chinin und Eisen** (0,111 im Glas) bei Entzündungen gleichzeitig nährend und fräftigend wirkend. Alacon a 200 g 1,25 Mt.  
**Pepsinwein** (Verdauung, Bissigkeit), concent. tritt, haltbare Lösung von Pepsin. Dieser annehmlich schmeckende Wein erfreut bei mangelnder oder gestörter Verdauung die fehlende Magenflüssigkeit und besteht bei konzentriertem Gehalt feste Verdauungsfürbung. In Säfte content der Peppermintwein, a Alacon 1 Mt. von doppelter Konzentration a Alacon 1,50 Pf.  
Lager in den Apotheken.

Eine leistungsfähige Wein-Großhandlung mit Weinbau am Rhein sucht einen tüchtigen Agenten  
gegen hohe Propulsion. Solche, welche in dem Artikel geachtet und ausgebildete Gesellschafter haben, erhalten den Vorzug.  
Offerten mit Angabe von Referenzen unter J. Z. 1074, bestellt Rudolf Rosse in Berlin SW.

wird unter günstigen Bedingungen für eine reisende, gut eingeführte Gesellschaft gesucht. Off. unter H. 3729 an Hansemann u. Vogler in Dresden.

## Holz-Auction

auf dem  
Bärenfelser Staatsforstreviere.

Im RÖßlichen Gasthof zu Altdörfel sollen  
am 25. Februar 1876,

von Vormittag 10 Uhr an

folgende im Bärenfelser Forstreviere ausdrücklich Holzer, als:

1 Barren Ahor 92 Centim. ob. mark. 1 Mtr. lang.  
828 Stück weiche Ahor 8-15 Cent. ob. fl. 3,4 u. 4,5 M. lg.  
955 " " " 16-22 " ob. fl. 3,4 u. 4,5 M. lg.  
1867 " " " 23-27 " ob. fl. 3,4 u. 4,5 M. lg.

von Nachmittag 1 Uhr an

4 Raumfußmeter weiche Ahor,  
174 " " weiche Ahor,  
17 " " weiche Ahor,

In der Abrechnung 4.

einzel und partimere gegen werlige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Besichtiger veräußert werden.

Die zu veräußernden Holzer können vorher in dem besagten Waldorte besichtigt werden und erweist der mitunterzeichnete Revierverwalter in Bärenfelser Nähe Auskunft.

Agl. Forstrentant Frankensteiner u. lgl. Revier-

Verwaltung Bärenfels,

am 19. Februar 1876.

Mulich.

Matusch.

## Gesichtsmasken

ver. Tgl. von 75 Pf. an,  
Gotillon-decorations

Illuminationslaternen

in reichster Auswahl, ver. Tgl. von 75 Pf. an

empfiebt

Wihl. Klemich, Seestr. 4.

## Werkzeuge,

engl., franz. und deutsche, unter Garantie, für Tischler, Stellmacher, Zimmerleute, Böttcher, Buchbinderei, Drechsler und Klempner empfiebt

E. Harnapp,

an der Kreuzkirche Nr. 4, Ecke der Kreuzstraße.

## Das Instrumenten-Magazin

W. Grabner, Direktor, 7, empfiebt Planinos, Planoforte  
7-200 Uhr, Tech-Planino, Musikwerke, Melodions, Harmonicas, Violinen, Gitarren, Zithern, Trommeln, alle Arten Saiten u. rote Holz- u. Metall-Zug-Instrumente. Verkaufsräume billig. Planoforte-Magazin.



Das grösste Magazin von Zuchen,  
Kuckucks- und Überzähler-  
Stücken in Blätzen, kleinen und  
großen Taschenuhren hält gegen-  
wartig am Planino Platz die  
Zuck- u. Kucku-Boutique

von C. H. Hesse,

22. Marienstraße 22.

Ecke der Marienstraße

(Krenner's Kaffee),

und nicht die Reihe des durchaus  
reicher Beliebung die allerbilligsten  
Preise.



Lütticher  
Waffen - Depot.

Verkauf unter Garantie zu  
Tgl. angeschaut.

Revolver, System Lefaude,

u. Centralfeuer, Teeschluss

u. Scheit und Angel, ohne

Knauf, Taschreiter, Zimmer-

pincet, Miniaturs-Revolver in

zwei von W. A. Brendt em-  
pfiebt in sehr reichhaltiger

Auswahl

Theodor Pitschmann,

Schlossstrasse 12.

Für Eltern und Angehörige schwach-  
und blödsinniger Kinder.

Das vor Jahren vom Herrn Prof. Dr. Gartenlaube 1871  
Nr. 52 - so gut empfohlene Kapitänische Pensionat für  
Schwach- und Blödsinnige ist von jetzt an nach Dresden  
verlegt worden und befindet sich nunmehr in der Nähe des  
Baldisschloßes, Zängerstr. 8, in schöner freier Lage nahe dem  
Grienmühle.

Stadtteilneustadt, den 15. December 1875.

H. M. Epstein.

Cigarren,

mehrere Sorten, in veralteter Form, gut von Qualität und  
Stärke, sollen um zu tauen Billig verkauft werden.

200,000 Stück Ambaleya mit Wurst a 24 M. pro Mille.

200,000 " Ambaleya mit gem. Cipage a 21 M. pr. Mille.

50,000 " Zara mit Bergreichen a 22 M. pr. Mille.

70,000 " Domingo mit Wurst a 21 M. pr. Mille.

Preisen von 100 Stück stehen gegen Nachnahme oder francs  
Girokonto des Vertrags gern zu Diensten von

C. W. Schneider, Eig.-Herr.,

Dresden-Neustadt, Hauptstraße Nr. 14.

Die Brauer-Academie zu Worms a. Rh.  
beginnt ihr Sommersemester am 1. Mai. — Nächste Auskunft  
über die Verhandlung erhält gerne

I. Dresdn. Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut  
des Ballettmasters Giovanni Vitti und Frau  
Mathildestrasse 8, part.

Heute Mittwoch: Schluss-Prüfung des Kinder-Curso, im  
ästhetischen und systematischen Tanzunterricht, zur körperlichen  
Ausbildung der Jugend. Anfang 4 Uhr, wozu die Angehörigen  
freundlich eingeladen werden.

Dienstag den 29. d. M., zur Fastnacht: Extra-Tanz-  
stunde für sämtliche Schüler, Anfang 8 Uhr.

Private Stunden werden in Circeln, sowie einzeln in und außer  
dem Hause zu jeder Zeit ertheilt.

## Local-Veränderung.

Von heute ab befindet sich meine Schaffabrik und Lager  
sämtlicher Schuhmacher-Artikel nicht mehr Weber-  
gasse Nr. 12, sondern

## Schreibergasse 11,

## 3. Laden am Wagenplatz.

Gebührt sage ich meinen werten Kunden für das mit  
höher gewünschten Betrachten meinem versuchten Tanz und bitte  
mit aus dasselbe in meinem neuen Vacate zu berichten.

## Wihl. Unverzagt.

## Ein räumlich bewahrtes

## Volksmittel

gegen Rheumatismus. Gleicht,  
Nervenschwäche, Kreis- u. Brustschmerzen, rheuma-  
tische Kopf- u. Zahnschmerzen in der von mir erfundene  
rechte

## Fichten-Nadel-Aether.

dessen vorsätzliche Wirkung durch Zusammensetzung von dampfenden  
Auskrustungen garantirt ist, in fl. & 7, und 15 flgr.

Franz Schmid, Apotheker und Drogist,

Annenstraße Nr. 13.

Zu haben in den meisten Apotheken.

## Maskengarderobe

elegant und billig Sophien-  
strasse 6, Werther Verkaufsstelle,  
4. Et. Raute. Vergleichungsanstalt.



## Fabrik

reiner, einbruchssicher Geld- und Bücherschränke und  
Schatullen, eben, alle Sorten Sicherheitschlosser, Bravos  
und Schubladen, empfiebt Aug. Stradtman, Schloss-  
meister, Dresden, Villenstraße 62.

## Bitte, lesen Sie!

Heute ist wieder der Rollenzwirn, edt Hof. 12 Rollen  
60 Centime, Schnalle, 20 Ellen 25 Centim. Borde, 35  
bis 50 Centime, Seide, 240 fl. 35-40 fl. Zeichnen-  
Garn, der Kosten mit 10-25 fl. 40-50 Centime, weder  
eingetroffen. Dies meinen sieben Minuten zur gest. Nachricht  
Kerner und da: Feinmechaniker, Taschenlike-Uhr zum Durch-  
sehen, a 10 Centime das Paar, Taschenuhr, 2 große Minuten  
25 Centime, Gürtelgarn, 12 Minuten 60 Centime, 24 fl.  
1 Mtr. seiden Tafel- und Kugelbänder, 500 fl. pro Mtr.  
auch für Damen, Prachtware, und 75 Centime bis 3 Mtr.  
auch eine Partie hochste, und riesig viele Artikel.

## H. E. Kuhn,

## Bürgerwiese 3.

## Holz-Verkauf.

Wagen nachweisiger Realitätsnung fallen bis Ende Fe-  
bruar d. J. die in dem fiktiven Kampfischen Holzholz noch  
ansteckende, vollständig trockenem, geringen  
Siegeren Waldscheite

zu dem bedeutend herabgesetzten Preis von  
8 Mtr. 20 fl. wie das Cubitmetr. um  
48 " auf innerhalb der Stadt Dresden  
verkauft werden.

## Die Lgt. Holzhofs-Verwaltung.

Dresdner Pfandleih- und Credit-Anstalt  
C. W. Siedel, Annenstr. 11, 1,  
gibt Darlehen auf Waren, Gold, Silber u. s. w.

Goldene Damen-Uhren

in nur einer Qualität, von 12 fl. an, sowie Regulatoren in  
20 verschieden Warten, von 10 fl. an, teils. alle Arten  
andere Uhren, empfiebt unter 24h-Baratje.

O. Müller, am See 3, gegenüber der Bezirksschule.

G. Häntzschel's

## Einreibung,

## a Flasche 60 Pfz.

Bewährtes und sicher wirkendes Hausmittel bei  
Rheumatismus, Gleicht, Kreuz- und Brust-  
schmerzen, Gliederschmerzen, Lähmungen,  
Kopf- und Zahnschmerzen. Verschiedene Arten  
über die vorzügliche Wirksamkeit meines Mittels liegen  
zur gefälligen Ansicht bereit.

Georg Häntzschel, Dresden, Struvestraße 3.

Druggist und Apothekerverwandschaft.

Zu haben in den meisten Apotheken.

## Gasthaus

## zum schwarzen Ross

## Freiberg in Sachsen,

in Mitte der Stadt gelegen, empfiebt sich als renommiertes Hotel  
demjenigen zentralen Budtkun.

„Biere und Weine, sowie eine gute Küche und Wettens  
bei preiswert und toller Bedienung.

Vorbestellung wünscht F. Häntzschel, Besitzer.

## Cigarren,

in gelagert, reeller Ware  
verkaufe ich wegen zu großen  
Vadens zu herabgesetzten Preisen.

## Weine,

sämtliche Sorten rein und  
unverfälscht, sehr billig.

## Spiritus,

deutl. gereinigten 90 %.

## Rördhänsler,

echten Rördhänsler,  
do. Glässerigen,

im Gebinde und ausgemessen  
billig bei

Bernhard Schröder

43 Pirnaischenstraße 43.

zu haben.

## Altenburger

## Harmonika-Lager

Sabbsgasse 4.

Melodions, Concertina-Orches-

tos, Untertreib (16-20 fl.).

Alle Reparaturen gefertigt.

C. Zieschang.

Preiswürdige Weinweine

72er Döbelshainer a 80 fl.

72er Badenheimer a 90 fl.

72er Horster a 100 fl.

72er Laudenheimer a 110 fl.

72er Mecklenb. a 120 fl.

72er Horster Meckling a 125 fl.

72er Oppenheimer a 150 fl.

pro Flasche mit Blase.

Bei 24 Flaschen 1 fl. gratis.

## Bitte für den beabsichtigten Bau eines Kinderhospitals.

Seit Jahren haben verfolgen der Vorstand und wohlwollende Freunde der kleinen Kinderheilanstalt das Ziel der Errichtung eines Krankenhauses, in welchem nur Kinder und zwar vor Allem arme Kinder in Krankheitsfällen Aufnahme, Hebrude Pflege und — so weit menschliche Hilfe es vermag — Heilung finden sollen.

Das kleine Haus Wallstraße Nr. 6, in welchem zu diesem Zwecke seit September 1870 nach und nach zwanzig Betten eingerichtet worden sind, ist völlig unzureichend für das mit jedem Jahre wachsende Bedürfnis unserer Stadt, wo Tausende von Familien auf nur einem bis zwei kleine Wohnräume beschränkt sind und auch beim besten Willen nicht im Stande sind, erkauften Kindern die nötige Pflege anzubieten zu lassen.

Mit Hilfe des Ergebnisses früherer Sammlungen ist daher ein für den Zweck sehr günstig gelegenes, 20,000 Cm. Seiten umfassendes Areal an der Chemnitzer Straße bereitst ständig erworben werden und im Kaufmännischen Bezirk der Kinderheilanstalt.

Von bewährter Sachverständigkeit Hand und nach den besten Mustern ist ferner der Plan für ein auf dem besetzten Areal zu erbauendes Kinderhospital entworfen worden, in dessen zunächst auszuführendem Theile etwa 60 kranke Kinder Platz finden würden.

Aus den Haushalt setzen sich darüber hinaus zwei Mal 3000 Mark, sowie von einer treu bewährten Freunde der Anstalt 10000 Mark, im Ganzen also 35000 Mark aus zur Verfügung gestellt worden. Über noch der vierfachen Summe befinden wir uns zu einem nur in bestehendem Maße auszuführenden Bau verpflichtet zu können; denn dagegen steht noch der Kinderheilanstalt gehörigen Vermögens und den ihr gemachten Entnahmen stehen in Verbindung mit den Vorausbeiträgen der Mitglieder des hohen Altertums-Vereins, vom Vertrage aus der Johann-Wolken-Stiftung, dem der Stadtgemeinde, sowie denen vieler hoffentlich sich noch mietenden Freunde der Anstalt nur eben aus zum Unterhalde derselben.

Je mehr wir aber in den letzten Jahren mit Mutter und edler Menschenfreunde Hilfe unter unserem Dache, der Errichtung eines größeren Kinderhospitals, uns verdient haben und je mehr alljährlich in den unbemittelten Mietern der Bevölkerung das Vertrauen auf unsere Anstalt, damit aber auch das Bedürfnis ihrer Bewohnerung gewachsen ist, um so dringender und intensiver erneut wir hiermit die an alle Mithrennte arbeitsame Hilfe, unser Unternehmen durch Geldbeiträge fördern zu wollen. So werden jahrlang entgegenkommen von den folgenden Vorstandsmitgliedern und Freunden der Anstalt:

Herrn Advocat Eckhardt, Moritzstraße 13; Frau Präi. Halle, Bürgerstraße 17; Herrn Konzern B. Becker, Dippoldiswalder-Gasse 3; Frau Natalie Kohlschütter, an der Kreuzkirche 4; Herrn Dr. Küttner sen., Reitbahnstraße 7; Herrn geh. Hofrat Dr. Pusinelli, Feldgasse 16; Herrn Advocat Schubart, Schreibergasse 21; Frau Bürgermeister Dr. Stübel, Sidonienstraße 19; in der Salomonis-Apotheke, Neumarkt, sowie von den Unterzeichneten. Eulaltung erfolgt im nächsten Jahresberichte.

### Das Directorium der Kinderheilanstalt.

Dr. Förster,

Dippoldiswaldergasse 9.

Dr. Gräfe.

Dippoldiswalderplatz 11.

## Nach beendigter Inventur

empfehle ich eine grosse Partie ausrangirter Kleiderstoffe der verschiedensten Arten zu bedeutend herabgesetzten Preisen, sowie einen Posten einzelner conlourter Seidenroben, Coupons und Reste aller Stoffe besonders billig.

B. Hepke,  
18 Mitte der Seestrasse 18.

## Schärpen-Bänder

1 Meter von 40 Pf. an.  
Heinr. Hoffmann,  
24 Freiberger Platz 24.

## Echte Tallois-Zalmi-Gold-Urketten

erster Qualität, empfiehlt unter langjähriger Garantie das Stück von

3 Mark an.

Ernst Zscheile,  
billigste Einlauffquelle  
für Galanterie- und  
Kurzwaren.

Dresden, 13 Schießstraße 13.

Ganze Gesichts-Masken,

Stück 10 Pfennige.  
Wachsperlen-Schnur,  
Ballfächer

Stück von 35 Pf. an, zt.  
empfiehlt in sehr großer Auswahl

Ernst Zscheile,  
billigste Glanzstoffe  
f. Galanterie-Kurzwaren  
DRESDEN.

13 Schießstraße 13,  
NB. Bei grösseren Ginstäufen  
entsprechende Rabatt

## Bekanntmachung.

Als auf Weiteres liefe ich frei vor das Haus mit Ausdruck der Vorstädte:

a) **Steinkohle** aus den Königl. Werken in Zauferoda:

Grobbolle pr. Hectoliter 14½ Pfennige,

Mittelfolie " 135 "

Mittelfolie " 135 "

Waschfolie " 125 "

b) **Braunkohle** der Gewerkschaft Britania in Mariashain:

Grobbolle pr. Hectoliter 85 Pfennige,

Mittelfolie " 75 "

Ruhköble " 60 "

c) **Brennholz** in Scheiten:

Buchenholz hartes Holz pr. Kubikmeter 14½ Mark,

Buchenholz weiches Holz " 12 "

Buchenholz hartes Holz grob gespalten frei Gehaltinhalt 17 9/10

Buchenholz weiches Holz " 13½ "

Buchenholz weiches Holz " 14½ "

Bei gedrehten Bezügen sind billigere Preise nicht ausgeschlossen.

Kaufträge erbitte ich mir, außer in meinen Bestellungs-Ru-

nobestellen in meinem Comptoir: Tharandterstraße 24 pr.

Ecke der Ammonstraße, gefälligst bewilligen zu wollen.

Dresden, im August 1875.

F. M. v. Rohrscheidt.

## Blanc-Creme

(mattgelb)

In dieser neuen Farbe empfehlen wir:

Fischus, Shawls, Jabots, Schleifen und alle erschienenen Neuheiten, sowie auch Stoffe und Spitzen zu billigen Preisen.

Emil Friedländer & Co.,

Gardinen, Tüll, Spitzen, Weißwaren- und Wäsche-

en gros. Manufaktur, on detail.

Galeriestraße 13, Ecke Badergasse.



Durch den in meinem Etablissement von jener erzielten großen Umsatz in

## schwarzen Stoffen

bin ich auch diese Saison in der Lage, meinen geehrten Kunden ganz

frische, tiefblaue schwarze und dabei sehr preiswürdige Ware geben zu können.

Das ganze, überaus reiche Sortiment in

## schwarzen Stoffen

ist stets durch die Verbindung mit den leistungsfähigsten Fabriken gut unterhalten und offerire ich in

**schwarzen reinwoll. Stoffen: Cachemires, Thybets, Ripse, Crêpes etc.,**

**schwarzen englischen Stoffen: Alpacca's, vom billigsten bis zum feinsten seidenartigsten, Mozambique's, Lenos, Cords, Panama's etc. etc.,**

**schwarzen Seidenstoffen: Taffete, Grosgrains, Cache-mires, Croisé's, Ripse etc.**

Außerdem bedeutendes Lager, wie nie zuvor, in **schwarzen Patent- und echten Sammeten.**

Robert Bernhardt,  
**23 Freiberger Platz 23,**

**Sammet-, Seiden- und Modewaren-Manufaktur  
en gros und en detail.  
(Gegründet im Jahre 1865.)**

# Englische Bisquits, anerkannt vorzüglicher Qualität, aus der neu errichteten Fabrik von **F. Krietsch in Wurzen**

verkaufen:

**Herr A. Flade, Hoflieferant, Ferdinandplatz.**  
**Herr Louis Much, Seestrasse 12,**  
**Herr Eduard Schippan, Hauptstrasse,**  
**Herr Benno Schmidt, Frauenstrasse,**  
**Herr Carl Seulen, Wallstrasse,**  
**Herr Hermann Weisse, sonst Aug. Schreiber, Schlossstrasse.**

## Damm's Etablissement.

Heute Mittwoch den 16. Februar

### letzter grosser Masken - Ball

in sämmtlichen festlich decorirten Räumen. — Anfang 8 Uhr. Ende 4 Uhr. — Billets für Herren à 2 Mark, für Damen à 1 Mark 50 Pf. sind in Neustadt bei Herrn Drechslermeister Gustav Gätner, Hauptstrasse, Herrn Kaufmann König, früher Spiegel, Altmühlstrasse, in Altstadt bei Herrn Kaufmann Adolf Kümel im Altklädter Rathaus zu haben.

Hochachtend H. verw. Damm.

NB. Die Maskengarde befindet sich am Ballabend vor dem Saalgang und hat selbiges Frau Streng übernommen.

## Oscar Renner's Restaurant

Marienstrasse 22 u. 23, Ecke der Margarethengasse.

Von heute an haben wir in unserem langen Saal ein

### Hamburger Buffet

mit diversen kalten und warmen Platten aufgestellt, was wir hierdurch zur gejählichen Benutzung angelegenstlich empfohlen halten.  
Dresden, am 12. December 1875.

Hochachtungsvoll Petermann &amp; Tünchel.

Haasenstein & Vogler, Annonen-Expedition, Augustus-Str. 6, 1. Et., gegenüber dem Johanneum, empfehlen sich zur Vermittlung von Annonen aller Art in sämmtliche Zeitungen des In- u. Auslandes zu Original-Preisen.

## Bassenge & Fritzsche, Bankgeschäft, Altmarkt 13.

### Waschleder-

Handschuhe in Weiss und schönem Grau und Braun empfiehlt als  
überaus praktisch im Gebrauch.

Wildleder 1 bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., Waschleder 20 bis 25 Ngr.

Niederlage Prager Handschuhe, F. Kunath, straße 26.

### Dresdner Bank.

#### Depot-Geschäft.

Als Depots werden angewandten baare Einlagen u. Effecten.  
Für baare Einlagen, über welche auch mittels Checks verfügt werden kann, werden vom 1. Februar a. e. ab bis auf Weiteres dem Kontozahaber:

bei bedingter 1tägiger Ründigung 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % pr. anno  
bei bedingter 1monatlicher Ründigung 3 % franco  
bei bedingter 3monatlicher Ründigung 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Spesen vergütet.

Deponierte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten;  
Depotscheine werden auf den Namen des Deponenten ausgestellt.  
Prospecte, welche die näheren Bedingungen enthalten, und Checkbücher können an unserer Depotasse in Empfang genommen werden.

Dresden, den 1. Februar 1876.

Direction der Dresdner Bank.

Rohrsthüle u. Polstergestelle mit Kleidung und Vor-  
empfiehlt in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen  
Ehr. Gräfe, Ritterhofplatz 19.

Möbel-Fabrik von Leo Meyer,  
Pragerstrasse 9.  
Lager von compl. Zimmereinrichtungen.

Schloßzimmersgarnituren von Mf. 500 an,

2 Betten à 72 M.	Mf. 144.
2 Särente a 107,50 M.	215.
1 Waichtisch 0,90-0,60 mit Marmor	90.
2 Nachttische	61.

Diefelden zu Mf. 675. — bis Mf. 720. — etc.

Speisezimmer in Eiche von Mf. 606 an,

1 Buffet, 2thätig	Mf. 255.
1 Stuhlschrank, 1,10 Durchm.	135.
12 Stühle mit Rohgeflecht à 18 M.	216.

Mf. 606.

Polstergarnituren zu Mf. 262,

1 Sofha	Mf. 72.
2 Rautenfüll à 35 M.	70.
4 Holztafelstühle à 30 M.	120.

Mf. 262.

Diefelden mit Rohbezug, complet mit Vorhängen Mf. 520.

do. Blätterbezug do. 720.

Salongarnituren, schwarz, von Mf. 570 an,

1 Sofha, 2 Rautenfüll und 6 Stühle,	Mf. 720.
diefelden mit Holztafel bezogen	800.

do. Blätter 800.

Stühlen und Aufschläge zu Einrichtungen werden gratis

gefertigt.

fertigt u. verarbeiteter Construction bei reeller Bedienung und Garantie für solide Arbeit und unter günstigen Zahlungsbedingungen die höchsten Preise getragen.

Mechanische Werkstatt von M. Hille,

Dresden, Weißeritzstrasse an der Brücke.



### Agentur-Gesell.

Ein erprobter thätiger Kaufmann wählt noch einige lohnende Betriebsarten für das Geschäft. Gegeben ist zu übernehmen. Ges. Cff. unter E. I. Posttag. Annaberg (Sachsen) erbeten.

### Gourante Waaren

taut per Cassa Heinrich

Wiegner, Wallstraße 5 u. 1.